

Interview mit Giulia Bachmann, Mattia Brugger, Kayla Leigh-Coetzee und Robert Matic

Wie sind Sie auf den NKF Master-Preis aufmerksam geworden?

Mattia kannte den Masterpreis, weil er davon auf der NKF-Webseite gelesen hatte.

Warum haben Sie Ihre Arbeit bei NKF eingereicht?

Nachdem wir den John H. Jackson Moot Court gewonnen hatten, dachten wir, eventuell eine Chance auf den NKF-Preis zu haben. Deshalb beschlossen wir, uns für den NKF-Preis zu bewerben.

Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Arbeit gewählt?

Das Thema bzw. den Fall konnten wir nicht selbst wählen. Die ELSA (European Law Student's Association), welche den John H. Jackson Moot Court organisiert, veröffentlicht für jede Edition des Moot Courts einen unterschiedlichen Fall zum WTO-Recht.

Was haben Sie mit dem Gewinn vor?

Mattia wird damit einen Teil seines LL.M. in Oxford finanzieren. Kayla wird das Geld ebenfalls für Weiterbildung einsetzen. Robert und Giulia haben hingegen vor, das Geld für eine Reise zu verwenden.

Wie sehen Ihre Pläne im Anschluss an die Hochschule aus?

Mattia, Robert und Giulia planen, sich in der Schweiz als Rechtsanwälte zu qualifizieren. Kayla, die inzwischen in San Francisco lebt, bereitet sich dort auf die Anwaltsprüfung der Staaten New York und Kalifornien vor.